

# GGEW aktuell

**Ausgabe 04 / 2015**

## Große Verlosung

Gewinnen Sie attraktive Preise »» Seiten 4 und 5

## Vorstandswechsel bei der GGEW AG

Carsten Hoffmann folgt auf Dr. Peter Müller »» Seite 3

## Windpark Roßdorf

GGEW AG feierte Richtfest »» Seite 9

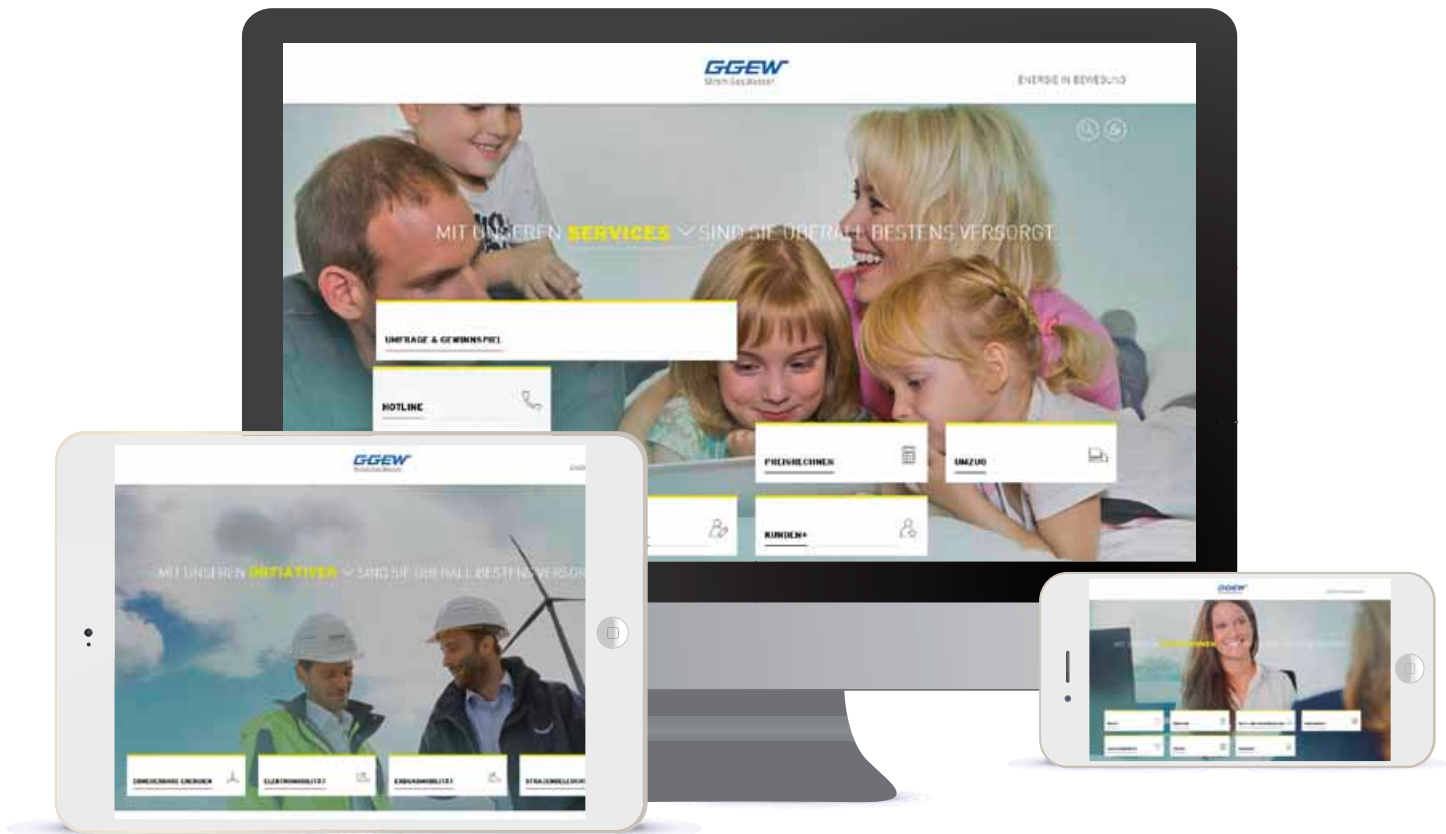
## Preise bleiben günstig

Energiepreise bei der GGEW AG »» Seiten 10 und 11

**Für die Einwohner unserer Region.**  
Zusätzliche Informationen unter [www.ggew.de](http://www.ggew.de)

An sämtliche Haushalte.

**GGEW**  
Strom.Gas.Wasser.



# WEB-RELAUNCH BEI DER GGEW AG

**DIE INTERNET-  
ADRESSE LAUTET:  
WWW.GGEW.DE**

Die **neue Website** der GGEW AG ist online und überzeugt durch modernes Design, Übersichtlichkeit und Kundenorientierung.

Die neue Website der GGEW AG ist online. „Unser Internetauftritt ist jetzt deutlich kundenfreundlicher und vertriebsorientierter. Wir setzen voll auf Dialog und natürlich auf starke Inhalte. Wir richten unseren Fokus künftig immer stärker auf Onlinekommunikation“, erklärt Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Kommunikation GGEW AG. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – auch online ist das Unternehmen noch innovativer und nutzerfreundlicher geworden. Die Seite ist nun für mobile Endgeräte optimiert und bietet den

Usern somit Zugang zu allen Services der GGEW AG – egal wo und wie sie unterwegs sind. Neben den funktionalen Veränderungen hat die Seite ein neues Gesicht bekommen. Die Website bietet klare Strukturen, neue Dialogmöglichkeiten, wie eine Rückruffunktion, und interessante Inhalte rund um die GGEW AG.

Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb/Marketing GGEW AG betont: „Auch das Serviceportal wurde optimiert, es zeigt sich in einem modernen Design.

Hier können unsere Kunden zu jeder Zeit alles rund um ihren Vertrag und Tarif einsehen. Die Website ist ein wichtiger Vertriebskanal – für unsere Bestandskunden und zur Neukundengewinnung.“

Als Partner für den Relaunch hat sich die GGEW AG Fork Unstable Media, Teil der fischerAppelt Creative Content Group, ins Boot geholt. Die Digital-Agentur hat die GGEW AG in einem sogenannten Pitch, einem Auswahlverfahren, mit dem modernsten und innovativsten Ansatz überzeugt.



Foto: Marc Fippel

Großes Spezialwerkzeug war gefragt bei der Spülbohrung in Bensheim.

## INNOVATIVE SANIERUNG IM GASNETZ

Die Gasversorgung muss sicher und zuverlässig sein. Deshalb investiert die GGEW AG regelmäßig in Wartungsarbeiten. Besonders aufwändig ging es

bei den Arbeiten in der Fehlheimer-Straße in Bensheim im Bereich des Winkelbachs zu. Auf einer Länge von rund 60 Metern wurde die Gashoch-

druckleitung größtenteils ohne offenen Graben saniert. Erstmals bei der GGEW AG wurde für diese Aktion ein komplexes Spülbohrverfahren zur Verlegung der Gashochdruckleitungen eingesetzt. „Diese Technik ist bestens geeignet, in besonderen Fällen die Leitungsverlegung schnell und umweltschonend durchzuführen“, erläutert Ewald Michels, Leiter Team Gas/Wasser bei der GGEW AG.

### DAS A UND O: VORBEREITUNG

Bei dieser modernen Verfahrensweise bedarf es im Vorfeld eines gewissenhaften Studiums von Plänen. Auch ortskundige Fachleute werden herangezogen. Denn eines muss vor Sanierungsbeginn klipp und klar sein: Keine anderen unterirdischen Leitungen dürfen in der gewählten Trasse liegen. „Qualität und zuverlässiges Arbeiten sind uns auch im Gasleistungsbau eine besondere Verpflichtung“, ergänzt Ewald Michels. Die eigentliche Spülbohrung ging schließlich an einem einzigen Tag über die Bühne. So konnten die Gasleitungen auf innovative Art erneuert werden.

## GGEW AG KAUFTE NEUEN WINDPARK IN NIEDERSACHSEN

Die neueste Errungenschaft der GGEW AG im Bereich Erneuerbare Energien liegt auf dem Gemeindegebiet des Fleckens Copenbrügge im niedersächsischen Landkreis Hameln-Pyrmont: ein neuer Windpark. Dieses Projekt besteht aus einer Windenergieanlage vom Typ Enercon E-101. Die Anlage hat eine Nennleistung von 3,05 Megawatt und eine Gesamthöhe von 186 Metern. Drei Gutachten belegen einen Brutto-Energieertrag im langjährigen Mittel in Höhe von 7.477 Megawattstunden pro Jahr. Das entspricht dem Strombedarf von mehr als 2.400 Haushalten und der Ausstoß von fast 6.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr wird dadurch vermieden.

### GEMEINSAM DURCHSTARTEN

Der südhessische Energieversorger hat Windwärts – ein Tochterunternehmen der MVV Energie – mit der kaufmännischen und technischen Betriebsführung des Windparks beauftragt. Dr. Peter Müller, GGEW-Vorstand, freut sich über die erfolgreiche Partnerschaft und betont: „Wir werden hier weiter in die Energiewende investieren und freuen uns darauf, die erfolgreiche Partnerschaft mit Windwärts

und MVV Energie fortzusetzen.“ Beim Erwerb des Windparks hat sich die GGEW AG gegen mehrere Wettbewerber durchgesetzt und weitet mit diesem Projekt ihre Windenergie technisch und geografisch aus. „Neben einem neuen Anlagentyp erschließen wir nun auch eine komplett neue Region in unserem Windparkportfolio. Das Ziel steht fest: die Verdopplung unserer installierten Windenergie-Leistung deutschlandweit bis zum Jahr 2020“, erklärt Florian Grob, Leiter Erneuerbare Energien GGEW AG.

### EINE WIN-WIN-SITUATION

Der Geschäftsführer der Windwärts Energie GmbH, Björn Wenzlaff, betont: „Der Verkauf der Anlage in Copenbrügge stellt einen weiteren Erfolg in unserem Kernmarkt Niedersachsen dar.“ Auch für den zuständigen Technikvorstand der MVV Energie, Dr. Hansjörg Roll, ist das Projekt „ein gutes Zeichen dafür, dass sowohl die Windenergie insgesamt als auch unsere Projekte im Markt auf ein großes Interesse stoßen“. So ziehen die Unternehmen gemeinsam an einem Strang und treiben die Energiewende voran.